



# VERBANDSMITTEILUNGEN

Betriebssportverband Hamburg e.V.



**Betriebssportverband Hamburg e.V.**

Betriebssportzentrum

„Claus-Günther Bauermeister“

Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11

Mail: [info@bsv-hamburg.de](mailto:info@bsv-hamburg.de)

[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)

Geschäftszeiten: Mo.- Do. 9.00 – 17.00 Uhr  
Fr. 9:00 – 14.00 Uhr

Hamburgiade: [www.hamburgiade.de](http://www.hamburgiade.de), <https://www.facebook.com/hamburgiade>

Facebook: <https://www.facebook.com/BetriebssportverbandHamburg>

55. Jg.

Verbandsmitteilungen Nr. 6

3. Juni 2016

Alle Infos unter [www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de) / Organisation / Verbandsmitteilungen

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Präsidiums  
Mitteilungen der Sparte Bowling  
Mitteilungen der Sparte Fußball  
Mitteilungen der Sparte Kegeln  
Mitteilungen der Sparte Leichtathletik  
Mitteilungen der Sparte Rad  
Mitteilungen der Sparte Schach  
Mitteilungen der Sparte Skat  
Mitteilungen der Sparte Tischtennis

ONLINE:

[www.bsv-hamburg-bowling.de](http://www.bsv-hamburg-bowling.de)  
[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de) / Fußball  
[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de) / Kegeln  
<http://www.bsv-challenges.de/accepted/>  
<http://www.radsport.bsv-hamburg.de/>  
[www.schach.bsv-hamburg.de](http://www.schach.bsv-hamburg.de)  
[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de) / Skat  
<http://bsv-hamburg.tischtennislive.de/>

## MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

### Protokoll des BSV-Verbandstages

Als Anlage finden Sie das Protokoll des Verbandstages vom 19. April 2016 bei der ERGO Versicherungsgruppe.

### HAMBURGIADE 2016

Das letzte Wochenende liegt hinter uns. Die HAMBURGIADE fand erfolgreich statt! Unser Dank gilt allen, die an der Organisation im Vorfeld und an der Umsetzung dieses großen Sport-Events mitgemacht haben.

Namentlich zu nennen hier:

Ulli Krastev, Ronald Hahn, Matthias Kay und weitere Helfer im Hintergrund. Eine tolle Leistung. Danke dafür! Auf [www.hamburgiade.de](http://www.hamburgiade.de) ist der Medaillenspiegel veröffentlicht. Auch die City Nord Radrennen mit Deutschen und Hamburger Meisterschaften sollen hier erwähnt werden! Danke an Manfred Schwarz und sein Team. Hier ein LINK dazu.

[http://www.hamburg1.de/nachrichten/28592/Hamburgiade\\_2016\\_ein\\_voller\\_Erfolg.html](http://www.hamburg1.de/nachrichten/28592/Hamburgiade_2016_ein_voller_Erfolg.html)

<https://www.facebook.com/BetriebssportverbandHamburg/>

## **Selbstverteidigung und Gewaltprävention**

Am Dienstag, den **14. Juni 2016**, von 18.00 bis 21.00Uhr veranstaltet der BSV Hamburg ein Selbstverteidigungskurs in den Räumlichkeiten der Bilingualen Schule Phorms.

Des Weiteren bietet der BSV Hamburg am **05. Juli 2016** von 18.00 bis 21.00 ein Aufbau-seminar an. Weitere Informationen und Anmeldung erhalten Sie BSV Geschäftsstelle bei Nicola Scheffler Tel. 040-233776 oder [nicola.scheffler@bsv-hamburg.de](mailto:nicola.scheffler@bsv-hamburg.de) .

## **Welchen Einfluss hat die Ernährung auf unseren Stoffwechsel?**

Am Donnerstag, den **07. Juli 2016** um 18.00 Uhr findet in den Räumlichkeiten des BSV Hamburg ein Infoabend zu diesem Thema statt. Weitere Informationen und Anmeldung erhalten Sie bei Nicola Scheffler [nicola.scheffler@bsv-hamburg.de](mailto:nicola.scheffler@bsv-hamburg.de) .

## **Sportabzeichen**

Trainiert bei Ihnen jemand für das Sportabzeichen 2016? Dann machen Sie ihn zum Sportabzeichen-Paten und tun viel für die betriebliche Gesundheitsförderung. [www.bkk24.de/betriebssport](http://www.bkk24.de/betriebssport) Wer bei Ihnen trainiert, kann bei uns Sportabzeichen-Pate werden. Helfen und gewinnen.

## **Fachkongress „Betriebliche Zukunft in Motion“**

Der nächste Fachkongress findet am **05. Oktober 2016** in der Handelskammer Hamburg statt.

## **BSV Fitnesswochenende**

Vom **07.-09. Oktober 2016** veranstaltet der BSV Hamburg im Maritim Seehotel im schönen Timmendorfer Strand das BSV Fitnesswochenende. Weitere Informationen und Anmeldung erhalten Sie bei Nicola Scheffler Tel. 040-233776 oder [nicola.scheffler@bsv-hamburg.de](mailto:nicola.scheffler@bsv-hamburg.de)

## **Der DBSV informiert:**

### **5. Ordentlicher Verbandstag des Deutschen Betriebssportverbands e.V.**

Am 21. Mai 2016 fand im Hotel Schloß Berg in Perl-Nennig/Saarland der 5. Ordentliche Verbandstag des Deutschen Betriebssportverbands e.V. (DBSV) statt. Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf der Homepage des DBSV: [www.betriebssport.net](http://www.betriebssport.net)

### **1. Weltspiele des Betriebssports auf Mallorca**

Vom **01. bis zum 04.06.2016** finden auf Mallorca die ersten Weltspiele des Betriebssports statt. [www.wcsgmallorca2016.com/sports](http://www.wcsgmallorca2016.com/sports), [www.facebook.com/WCSGDeutschland](https://www.facebook.com/WCSGDeutschland)

## **Tischfußball**

Am **22.-23. Oktober 2016** veranstaltet der DBSV in der Hermann-Neuberger-Sportschule 4, 66123 Saarbrücken die 3. Deutsche Betriebssportmeisterschaft im Tischfußball. Weitere Informationen finden Sie in der Ausschreibung.

## **Kooperationspartner:**

### **German Tennis Championships 2016 mit BSV-Rabatt**

Am Hamburger Rothenbaum schlägt vom **09. – 17.07.2016** wieder die Tennis-Weltelite auf. Für BSV-Mitglieder gibt es einen Rabatt von 15% auf alle Tagestickets Mo. – Mi., buchbar nur über die Tickethotline. Begrenzte Verfügbarkeit. Siehe Anlage.

## **Mit dem Rad zur Arbeit 2016**

### **Mitmachen kann jeder – einfach und kostenlos**

Die Aktion startet auch 2016 in die nächste Runde - machen Sie mit! Fahren Sie im Aktionszeitraum vom **1. Mai bis 31. August 2016**. Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link: <http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de>

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Die Verbandsmitteilungen Nr. 7 / 2016 erscheinen am 1. Juli 2016.  
Anmeldung über **BSV-Newsletter** unter [www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)!

## Sparte Schach

### **Ausschreibung zur 66. Verbandsmeisterschaft**

#### **1. Allgemeines**

**Veranstalter:** Sparte Schach im Betriebssportverband Hamburg e.V.

**Zeitraum:** Anfang Oktober 2016 bis März/April 2017

**Turnier:** Mannschaftsturnier 2016/2017

**Meldungen:** Die Meldungen zur Teilnahme an dem Turnier müssen **bis Freitag, den 22. Juli 2016** bei Achim Kaliski, Setzergasse 5, 22117 Hamburg, oder per mail bei schachausschreibung@arcor.de **eingegangen** sein. Ein Muster des Meldeformulars ist beigelegt.

**Ranglisten:** Die Ranglisten müssen ebenfalls **bis Freitag, den 22. Juli 2016** unter obiger Adresse eingegangen sein. Zur Form wird auf Nr. 6 verwiesen.

**Startgeld:** Für **jede gemeldete Mannschaft** ist ein Startgeld in Höhe von 7,-- EURO zu entrichten. Das Startgeld ist fällig am **22. Juli 2016** und ist unter Angabe des BSG-Namens, deren Kontierungsnummer und des Kennworts „Mannschaftsmeisterschaft 2016/17“ direkt beim Verband oder auf eines seiner Konten (siehe anliegenden Meldevordruck) einzuzahlen. **Bei verspäteter Meldung** erhöht sich das Startgeld auf 14,-- EURO. Geht nur die Rangliste verspätet ein, erhöht sich das Startgeld auf 10,-- EURO.

#### **2. Spielsystem**

Turnier mit Mannschaften je 6 Spielern in mehreren Gruppen mit Auf- und Abstieg. Einfache Runden nach der üblichen Paarungstabelle. Bei zu kleiner Zahl von Mannschaften kann mehrrundig gespielt werden.

Zusätzlich kann jede Schachgruppe die unterste Mannschaft als Mannschaft mit 4 Spielern melden. Gleiches gilt für kleine Schachgruppen, die keine 6er-Mannschaft melden können. Die 4er-Mannschaften werden in die untersten 3 Gruppen integriert. Über die untersten 3 Gruppen hinaus kann eine 4er-Mannschaft nicht aufsteigen, aus der drittuntersten Gruppe steigen die beiden besten Sechsermannschaften auf. Während der laufenden Saison ist eine Änderung der Spieleranzahl einer Mannschaft nicht zulässig!

Der Spielausschuss kann, sofern sich ein geeigneter Veranstalter findet, alle Paarungen der letzten Runde einer Gruppe in einer gemeinsamen Schlussrunde an einem Ort ansetzen. Diese Schlussrunde wird vom Spielausschuss geleitet und durchgeführt. Spielbeginn ist 18 Uhr, es sei denn, der Veranstalter hat eine spätere Spielbeginnzeit. Spiele von Mannschaften, deren Spielbeginnzeit später als die Spielbeginnzeit der Schlussrunde ist, werden vom Spielausschuss an einem anderen Termin nicht nach der Schlussrunde angesetzt.

Für eine Schlussrunde müssen alle Mannschaften jeweils die Hälfte der benötigten Spielsätze eines Mannschaftskampfes mitbringen, es sei denn, der Veranstalter stellt diese zur Verfügung.

## Sparte Schach

### **Spielturnus**

Im Allgemeinen soll so gespielt werden, dass 1. und 2. sowie 2. und 3. Mannschaften einer BSG möglichst nicht in einer Woche zu spielen brauchen.

### **Wertungen**

Brettwertung:

Sieg = 1, Verlust = 0, Unentschieden = ½ Punkt.

Wird ein Brett vom Gegner nicht besetzt, wird der Sieg für den Anwesenden statt mit 1 mit + eingetragen und dieses Zeichen bei der Addition wie eine Eins gewertet. Beim Gegner wird statt der Null ein - eingetragen. Wird das Brett von beiden Mannschaften nicht besetzt, wird für beide Parteien ein - eingetragen.

Mannschaftswertung:

Sieg (die höhere Brettsumme) = 2 Punkte, Verlust = 0, Unentschieden (gleiche Brettsumme) = 1 Punkt.

Sofern mehr als die Hälfte der für den Mannschaftskampf vorgesehenen Bretter unbesetzt bleiben, wird der gesamte Mannschaftskampf mit allen im nächsten Absatz angeführten Folgen kampflös gewertet.

Wenn eine Mannschaft zum 3. Mal eines der beiden ersten Bretter nicht besetzt hat, wird der Spielausschuss gem. Beschluss der Spartenleiterversammlung vom 11. April 2003 einen Punkt von der erreichten Mannschaftspunktschme abziehen und bei jedem weiteren Ausfall an diesen Brettern einen weiteren Punkt – maximal bis zur Höhe der erreichten Mannschaftspunkte. Gem. Beschluss der Spartenleiterversammlung vom 28. April 2006 gelten die ersten beiden Bretter auch als nicht besetzt, wenn eine komplette Mannschaft nicht antritt, sodass der Nichtantritt einer Mannschaft zu einem Abzug von Mannschaftspunkten führen kann.

Platzwertung:

Zunächst entscheidet die Höhe der Mannschaftspunktschme.

Bei Gleichheit nach Mannschaftspunkten wird nach positiven Brettsummen gewertet.

Bei Gleichheit nach Brettsummen entscheidet das Ergebnis der direkten Begegnung.

Bei unentschiedenem Ausgang wird die Berliner Wertung (Brettwertung) dieser Begegnung herangezogen.

### **Einsatz von Spielern in Folgemannschaften**

Einsatzbar für Folgemannschaften (2. Mannschaft usw.) sind alle Spieler von der Ranglisten-Nr. 5 an für die 2. Mannschaft, von der Ranglisten-Nr. 11 an für die 3. Mannschaft usw. Für jeden Spieler, der in der letzten Spielzeit nicht zum Einsatz gekommen ist, erhöhen sich die im vorangegangenen Absatz genannten Ranglisten-Nrn. um je einen Rang. Deshalb darf zum Beispiel eine BSG, die in ihrer Rangliste unter Nummern ihrer ersten Mannschaft einen Spieler führt, der in der letzten Spielzeit nicht eingesetzt worden war, für die 2. Mannschaft erst Spieler von Nr. 6 an einsetzen und für die 3. Mannschaft erst solche von Nr. 12 an. Bei zwei Spielern, die in der letzten Spielzeit nicht eingesetzt waren, gilt die Spielberechtigung für die Folgemannschaften entsprechend erst ab Nr. 7, ab Nr. 13 usw.

Sobald Spieler, die in der letzten Spielzeit nicht eingesetzt waren, in der laufenden Saison zum Einsatz kommen, ist die im vorangegangenen Absatz genannte Einschränkung des Einsatzes von Spielern für Folgemannschaften entsprechend aufgehoben.

## Sparte Schach

### **Festspielregelung**

Entfällt gem. Beschluss der Spartenleiterversammlung vom 21.04.2004.

### **3. Spielberechtigung**

(B/3 der Spielordnung Schach)

Der Spielausschuss weist besonders darauf hin, dass die Spielerpässe ordnungsgemäß ausgefüllt und auf den aktuellen Stand überprüft sein müssen. Bei Vereinsspielern darf nach Wechsel des Vereins der Vereinsname über die entsprechende Spalte in der Rangliste aktualisiert werden. Bei Beantragung von Spielerpässen nach dem Einreichungsdatum für die Ranglisten ist dem Passantrag eine neue Rangliste beizufügen, in der für den Spieler eine sogenannte „a-Nummer“ eingetragen ist. Im Übrigen ist Text-Nr. 6 betr. Ranglisten zu beachten.

Gemäß Beschluss der Spartenleiterversammlung vom 6.4.2001 ist die Ausnahmeregelung für die Spielberechtigung von über 35 Jahre alten Gastspielern, die Doppelspieler und nur aufgrund ihres Alters (Änderung der Spielberechtigungsordnung vom 15.2.2000) spielberechtigt sind, insoweit begrenzt, als höchstens 2 solcher Spieler je Mannschaftskampf eingesetzt werden dürfen. Gem. Beschluss der Spartenleiterversammlung vom 28.4.2006 gilt diese Regelung nicht mehr für Doppelspieler, die über 5 volle Spielzeiten einer BSG angehören. Deren Status verwandelt sich in den eines 'normalen' Gastspielers.

### **4. Turnierordnung**

Es gilt Abschnitt D der Spielordnung Schach.

Der Spielausschuss weist außerdem darauf hin, dass

- bei **Versäumnis** rechtzeitiger Meldung von **Spielverlegungen** und
- bei Versäumnis rechtzeitiger Meldung von **Spielergebnissen**

**Punktabzüge** drohen.

### **5. Durchführung**

Die Gesamtleitung des Turniers hat der Spielausschuss Schach. Die von ihm eingesetzten Gruppenleiter werden mit dem Rundenplan bekannt gegeben.

### **Schiedsrichter**

Schiedsrichter sind die Spartenleiter der beteiligten Mannschaften, ersatzweise die Mannschaftsführer. Sie können mit dieser Funktion einen Spieler betrauen, den sie aufgrund seiner Kenntnisse und Charakterhaltung hierfür befähigt halten.

Grundsätzlich sollten beide Schiedsrichter gemeinsam entscheiden. In Zweifelsfällen entscheidet die Turnierleitung. Hierzu ist eine schriftliche Eingabe erforderlich (vgl. D/5b sowie E und F der Spielordnung Schach).

Da die Schiedsrichter durchweg selbst als Spieler mitwirken, gibt der Spielausschuss folgende Empfehlung:

Die Schachuhren der Schiedsrichter sollten neutralisiert werden, solange sie notwendigerweise durch ihre Schiedsrichtertätigkeit von der eigenen Partie abgehalten werden. Wenn die Partie eines Schiedsrichters sich in der Zeitnotphase befindet, sollte er sich vertreten lassen. Das gilt auch für Problemfälle, die an seinem eigenen Brett auftreten, sofern er sich nicht mit dem von der anderen Mannschaft gestellten Schiedsrichter einigt.

## Sparte Schach

### Wartezeit

Gem. Ziffer 6.6.a der FIDE-Regeln bestimmt das Turnierreglement hinsichtlich der Wartezeit hiermit folgendes: Entsprechend Ziffer D1 der Spielordnung Schach gilt: **Ist ein Spieler 60 Minuten nach Wettkampfbeginn nicht am Brett erschienen, so hat er die Partie verloren.**

**Der Spielausschuss weist ausdrücklich darauf hin**, dass gem. Ziffer B2 der Spielordnung Schach nach den Regeln der FIDE **mit Ausnahme von Artikel 12.2 b** (Partieverlust bei Handyklingeln) gespielt wird. Der Spielausschuss weist ausdrücklich darauf hin, dass der Spieler, der ein Handy benutzt, nicht automatisch die Partie verliert, er soll gem. Art. 12 der FIDE-Regeln in dem Maße bestraft werden, wie es bei anderen Störungen üblich ist.

### 6. Ranglisten

Die Rangliste muss enthalten:

- Bezeichnung der BSG
- Angabe „Mannschaftskämpfe 2016/2017“
- für jeden Spieler, der von der BSG eingesetzt werden soll:
  - lfd. Nr. (Ranglisten-Nummer),
  - Nachname,
  - Vorname,
  - Geburtsjahr,
  - Spielerpass-Nummer,
  - Kennzeichnung der Betriebszugehörigkeit (B = Betriebsangehöriger, G = Gastspieler, bei Familienangehörigen von Betriebsangehörigen der Verwandtschaftsgrad B/E für Ehegatten, B/S für Sohn, B/T für Tochter, B/G für Geschwister).
- bei Vereinsspielern zusätzlich der Vereinsname in verständlicher Kurzform

**Komplette und aktualisierte** Angaben (Betriebs- und Vereinsangehörigkeit!) sind erforderlich.

Für die an den Spielausschuss vor Turnierbeginn einzureichenden Ranglisten ist der unter Text-Nr.1 genannte **Termin** zu beachten!

**Die Rangliste soll grundsätzlich der Spielstärke entsprechen. Dies bedeutet: In der Rangliste einer BSG bzw. Spielgemeinschaft darf kein Spieler vor einem 150-WZ-Punkte besseren Spieler gemeldet werden. Dabei wird die nach der vorherigen Mannschaftsmeisterschaft gültige WZ zugrunde gelegt. Bei neuen Spielern, die eine Vereins-DWZ haben, wird diese zugrunde gelegt. Spieler ohne WZ bzw. DWZ sind gemäß ihrer Spielstärke zu melden; dies ist zu begründen. Der Spielausschluss ist berechtigt, aufgrund eines begründeten Antrages Ausnahmeregelungen zu treffen.**

Wird ein Spieler erst während des Turniers in die Rangliste aufgenommen, erhält er als lfd. Nr. eine sogenannte a-Nr. (z.B. 6a, wenn er hinter Nr. 6, aber vor Nr. 7 eingesetzt werden soll, wodurch die Spieler mit den Nummern 7 ff ohne Änderung so behandelt werden, als hätten sie die Nummern 8 ff). Die Spielberechtigung muss vor dem ersten Einsatz erteilt sein. Gleiches gilt für Spieler, die zwar schon einen Spielerpass haben, aber nicht in der ursprünglichen Rangliste des Spieljahres aufgeführt waren. Dem Spielausschuss ist gleichzeitig mit der Beantragung der a-Nr. eine entsprechend vervollständigte Rangliste mit dem Datum des Antrags einzureichen. Sie gilt aber erst vom Datum der Genehmigung an.

**Sparte Schach****7. Ergebnismeldungen und Spielprotokolle**

Siehe Spielordnung Schach D, Nrn. 4 und 5.

Ein Vordruck für das Spielprotokoll ist beigelegt. Es wird gebeten, nur noch diese Form zu verwenden und die Formulare vollständig (einschließlich Paarungsnummern und Ranglistennummern) und korrekt auszufüllen. Weitere Formulare können über das Internet heruntergeladen werden.

**8. Rundenplan und Anschriftenlisten**

werden zusammen mit den Ranglisten mit dem Mitteilungsblatt Nr. 9/2016 vom September 2016 bekannt gegeben.

**9. Preise und Urkunden**

Einzelheiten werden mit der Einladung zur Abschlussveranstaltung bekannt gegeben.

**Spielausschuss Schach**

**Sparte Schach**(Meldung zur 66. Verbandsmeisterschaft - **Eingang bis 22.07.2016**)

meldende BSG:

Name:

Anschrift:

An den  
 Spielausschuss Schach  
 Achim Kaliski  
 Setzergasse 5  
 22117 Hamburg

**Teilnehmer-Meldung**

Die o.a. BSG meldet für das Mannschaftsturnier 2016/2017 folgende Mannschaften

Meldungen für Saison 2015/2016	in 2014/2015 gespielt in	Angaben zur Schachgruppe
-----	-----	-----
... 6er-M'schaft	Gr. ... Pl. ...	Spielabend: .....
... 6er-M'schaft	Gr. ... Pl. ...	
... 6er-M'schaft	Gr. ... Pl. ...	frühestmöglicher Spielbeginn:
... 6er-M'schaft	Gr. ... Pl. ...	
... 6er-M'schaft	Gr. ... Pl. ...	Heim ..... Uhr / Ausw. .... Uhr
... 6er-M'schaft	Gr. ... Pl. ...	
... 4er-M'schaft	Gr. ... Pl. ...	

Das Startgeld von 7,- EURO je Mannschaft, insgesamt der Betrag von ..... EURO wird bis zum 24.07.2015 auf das Konto des BSV

Deutsche Bank, IBAN DE05200700000016096000, BIC BEUTDEHHXXX  
 überwiesen oder direkt bei der Geschäftsstelle eingezahlt.

Spiellokal:

Verkehrsverbindungen:

Leiter der Schachgruppe, Name:

Tel.:

e-mail:

Vertreter, Name:

Tel.:

Mannschaftsführer ( ), Name:

Tel.:

Mannschaftsführer ( ), Name:

Tel.:

Mannschaftsführer ( ), Name:

Tel.:

Mannschaftsführer ( ), Name:

Tel.:

Mannschaftsführer ( ), Name:

Tel.:

Mannschaftsführer ( ), Name:

Tel.:

Mannschaftsführer ( ), Name:

Tel.:

Weiter s. Rückseite!



**Sparte Schach**

Unsere BSG ist bereit, einen Raum für eine gemeinsame Schlussrunde, welche vom Spielausschuss Schach geleitet wird, zur Verfügung zu stellen (ankreuzen):

 Ja Nein

Die nächste Frage richtet sich nur an Mannschaften, deren Spielbeginnzeit nach 18 Uhr liegt (alle anderen müssen an der gemeinsamen Schlussrunde teilnehmen)!

Ist die BSG/Mannschaft trotzdem bereit, an einer gemeinsamen Schlussrunde teilzunehmen und die letzte Runde um 18 Uhr zu beginnen:

 Ja Nein

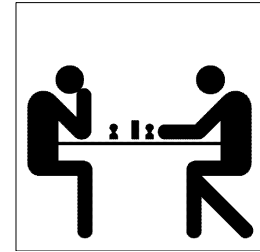
Hinweise auf Verpflegung:

Sonstige Bemerkungen (z.B. fehlende Rauchmöglichkeiten):

Datum: .....

Unterschrift des Spartenleiters: .....

**Ausschreibung**  
**zur offiziellen Einzelmeisterschaft des BSV**  
**vom 18. Juli bis 15. August 2016**



**Spieltage:** jeweils Montag, den 18.07., 25.07., 01.08., 08.08 und 15.08., jeweils um 18.30 Uhr!

**Im Einvernehmen mit dem Gegner können einzelne Paarungen verlegt werden!** Damit Verlegungen möglichst problemlos geregelt werden können, sollten Abwesenheiten der Turnierleitung vor Turnierbeginn bekannt gegeben werden! Alle vor der Schlussrunde angesetzten Paarungen müssen vor der Schlussrunde gespielt sein, anderenfalls wird kampfflos gewertet!

**Spielort:** Spiellokal des SV Rapid Unilever, Hamburger SK, Schellingstr. 41

**Meldeschluss:** Die Meldungen müssen **bis zum 14.07.** schriftlich oder per mail bei [schachausschreibung@arcor.de](mailto:schachausschreibung@arcor.de) , Tel.: 7129958, eingegangen sein.

**Startgeld:** entfällt, bei verspäteter Meldung sind 3 Euro je Spieler zu zahlen!

**Reuegeld:** Vor Turnierbeginn ist ein Reuegeld in Höhe von 10 Euro je Spieler zu zahlen. Dieses wird am Ende des Turniers zurückgezahlt, sofern der Spieler alle 5 Runden mitgespielt hat. Andernfalls verfällt das Reuegeld. Das Reuegeld ist auch (nachträglich) von angemeldeten Spielern zu zahlen, die nicht zum Turnierbeginn antreten. Spieler, die das Turnier nicht ordnungsgemäß beenden, werden für die nächste Meisterschaft gesperrt!

**Turnierleitung:** Spielausschuss Schach im BSV Hamburg, Entscheidungen sind endgültig

**Spielregeln:** FIDE-Regeln, die Karenzzeit beträgt 30 Minuten!

**Wertung:** 1. Brettpunkte, 2. Sonneborn-Berger-Wertung

**Turnierart:** Es wird nach Amerikanischem System in spielstärkemäßig gestaffelten Gruppen mit jeweils 6 Teilnehmern gespielt. Bei einer nicht durch 6 teilbaren Gesamtanzahl von Teilnehmern wird die unterste Gruppe im Schweizer System gespielt. Die Teilnehmer der einzelnen Gruppen werden wie folgt ermittelt: Die 1. Gruppe setzt sich aus den ersten 3 Spielern der letztjährigen 1. Gruppe sowie dem Sieger der 2. Gruppe zusammen. Die 2. Gruppe setzt sich aus dem letztjährigen Letzten der 1. Gruppe, dem Zweiten und Dritten der letztjährigen 2. Gruppe sowie dem Sieger der 3. Gruppe zusammen. Entsprechendes gilt für die weiteren Gruppen. Alle weiteren Startplätze werden entsprechend der nach der Betriebssport-WZ ermittelten Startreihenfolge aufgeteilt. Spieler ohne WZ werden von der Turnierleitung eingestuft.

Die ersten 3 Spieler der 1. Gruppe der diesjährigen Meisterschaft qualifizieren sich in jedem Fall für die 1. Gruppe der nächsten Meisterschaft, der jeweils Erste der anderen Gruppen steigt für das nächste Jahr auf, die Plätze 2 & 3 behalten mindestens die Gruppenzugehörigkeit! Der Letzte einer jeden Gruppe steigt in jedem Falle ab!

**Bedenkzeit:** 90 Minuten für die gesamte Partie + 30 Sek. je Zug

**Spielmaterial:** Wird vom Veranstalter gestellt.

**Sieger- und Ehrenpreise:** Der Turniersieger erhält für ein Jahr den Wanderpokal!

# Mittel-Stand-Cup 2016

Platz	Mannschaft	TWZ	BC/Silpion	Schachfreunde	BSVH	BWVL 1	Stadtreinigung	Beiersdorf 1	Lufthansa	BWVL 2	Beiersdorf 2	Rapid 1	BAN/BBH 1	Rapid 2	BVB/Zoll 1	BVB/Zoll 2	BAN/BBH 2	Freilos	Mansch.-Pkt.	Brettpunkte
1.	BC/Silpion	1804		2,5	2	2						2,5	3,5		2,5		3,5		12-2	18,5-9,5
2.	Schachfreunde	1720	1,5		2	2			3,5	3,5		3			4				10-4	19,5-8,5
3.	BSVH	1851	2	2		2,5				3		1,5	3	3					10-4	17-11
4.	BWVL 1	1889	2	2	1,5		3			3	2,5				2				9-5	16-12
5.	Stadtreinigung	1753				1		2	4	1		2,5				2		4k	8-6	16,5-11,5
6.	Beiersdorf 1	1860					2			1,5	3,5	1	2,5	3,5	2				8-6	16-12
7.	Lufthansa	1877		0,5			0				2,5			1	3		4	4k	8-6	15-13
8.	BWVL 2	1739		0,5	1	1	3	2,5						2,5		3			8-6	13,5-14,5
9.	Beiersdorf 2	1706				1,5		0,5	1,5			2				3,5	3	4k	7-7	16-12
10.	Rapid 1	1891	1,5	1	2,5		1,5	3			2			3					7-7	14,5-13,5
12.	BAN/BBH 1	1641	0,5		1			1,5							0,5	4	2,5	4k	6-8	14-14
11.	Rapid 2	1706			1			0,5	3	1,5		1					3	4k	6-8	14-14
13.	BVB/Zoll 1	1800	1,5	0		2		2	1				3,5			2,5			6-8	12,5-15,5
14.	BVB/Zoll 2	1624					2			1	0,5		0		1,5		2	4k	4-10	11-17
15.	BAN/BBH 2	1535	0,5						0		1		1,5	1		2		4k	3-11	10-18

# BSV-Aktivschacheinzelmeisterschaft 2016

Pl.	Spieler	BSG	WZ	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	Su-Pkt	Bhw
1.	Atri	Rapid	2015	8w1	2s1	5s1	3w1	7w1	6s1	4w0	6.0 - 1.0	27.0	30.0
2.	Rösler	Basler	2070	3s1	1w0	16s1	5w1	8s1	10w1	7s½	5.5 - 1.5	21.5	26.0
3.	Kaliski	BA Nord	1940	2w0	10s1	12w1	1s0	11s1	9w1	8s1	5.0 - 2.0	17.0	27.5
4.	Hein, R.	BA Nord	2012	6s1	5w0	10s1	8w½	9s0	14w1	1s1	4.5 - 2.5	17.0	26.0
5.	Müller, J.	Rapid	2146	7w1	4s1	1w0	2s0	6w0	12s1	15s1	4.0 - 3.0	16.0	28.0
6.	Ristic	Rapid	1872	4w0	11s1	13w1	7s0	5s1	1w0	10s1	4.0 - 3.0	15.0	27.0
7.	Buchholz	BA Nord	1990	5s0	16w1	9s1	6w1	1s0	8w0	2w½	3.5 - 3.5	15.5	27.5
8.	Cassens	Rapid	1892	1s0	9w1	11w1	4s½	2w0	7s1	3w0	3.5 - 3.5	15.0	31.0
9.	Rädisch	Basler	1733	15w1	8s0	7w0	14s1	4w1	3s0	11w½	3.5 - 3.5	14.5	23.0
10.	Kazemi Sresht	Rapid	1743	14s1	3w0	4w0	12s1	13w1	2s0	6w0	3.0 - 4.0	14.0	27.0
11.	Lotfifar	Rapid	1233	12w1	6w0	8s0	13s1	3w0	15w½	9s½	3.0 - 4.0	12.5	23.5
12.	Meyer, G.	BA Nord	1664	11s0	14w1	3s0	10w0	15s1	5w0	+	3.0 - 4.0	10.0	18.5
13.	Lindemann	BA Nord	1596	16s0	15w1	6s0	11w0	10s0	+	14s1	3.0 - 4.0	9.0	14.5
14.	Maifeld	BA Nord	1562	10w0	12s0	15s1	9w0	+	4s0	13w0	2.0 - 5.0	8.0	18.5
15.	Hertrampf	BA Nord	1461	9s0	13s0	14w0	+	12w0	11s½	5w0	1.5 - 5.5	5.0	18.5
16.	Ghassemzadeh	BA Nord	1756	13w1	7s0	2w0					1.0 - 2.0	7.0	12.0

## **Ausschreibung:**

### **2. Deutsche Betriebssport- Fernschach-Meisterschaft (Einzel) 2016**



Ausrichter:	Deutscher Betriebssportverband e.V.
Veranstalter, Organisation und Durchführung:	Deutscher Fernschachbund e.V. (BdF)
Wettbewerb:	Wettbewerb für Mitglieder von Betriebssportgemeinschaften
Termin / Turnierstart: Meldeschluss:	01.09.2016 15.08.2016
Turnierleitung und Schiedsrichter:	Deutscher Fernschachbund e. V. (BdF)
Regeln:	Schachregeln nach FIDE; es gelten folgende Regeln des Deutschen Fernschachbundes e.V. (BdF): Spielordnung, Turnierordnung
Austragungsmodus:	Betriebssport-Einzelturnier, je nach Zahl der teilnehmenden Spielerinnen und Spieler in maximal drei Etappen Vorrunde, Zwischenrunde und Finale (bei mehr als 7 Teilnehmer wird mehrroundig gespielt). Die Züge werden auf dem Fernschachserver ausgetragen ( <a href="http://www.bdf-schachserver.de">www.bdf-schachserver.de</a> ).  Die Bedenkzeit beträgt einheitlich 40 Tage für 10 Züge. Es gelten die Regeln des BdF (Turnierordnung). Jeder Spielerin und jedem Spieler steht ein Turnierurlaub von 30 Tagen pro Kalenderjahr zur Verfügung. Bei darüber hinaus auftretendem Bedarf kann die Turnierleitung weiteren Urlaubsanspruch zuerkennen. Die Ergebnisse fließen in die Fernschach-Wertungszahl (FWZ) ein.
Startberechtigung:	Mitglieder von Betriebssportgemeinschaften, die ordentliche Mitglieder des DBSV sowie der jeweiligen Landesverbände sind.

Meldung und Adressat der  
Meldung:

Die Spielerinnen und Spieler senden ihre Anmeldung an:  
E-Mail: [TLSchmitz@Fernschachbund.com](mailto:TLSchmitz@Fernschachbund.com)  
oder an die Postanschrift:  
Josef Schmitz, Sandbrink 14a, 33729 Bielefeld

Bitte die Bestätigung der ordentlichen Mitgliedschaft eines  
Verbandes nichtvergessen!

Ehrenpreise:

Dem Sieger des Turniers wird der Titel „2. Deutscher  
Betriebssport-Fernschachmeister (Einzel)“ verliehen.  
Die drei Erstplatzierten erhalten eigens geprägte  
DBSV-Medaillen.

Teilnehmergebühren:

5 Euro Spielerin/Spieler; das Teilnahmeentgelt des DBSV  
ist hierin bereits enthalten.

Zahlungsmodalitäten:

Gleichzeitig mit der verbindlichen Anmeldung ist die  
Teilnehmergebühr auf eines der Konten des Deutschen  
Fernschachbundes e. V. (BdF) zu überweisen:  
Bankverbindung 1: Commerzbank Uelzen;  
IBAN: DE46 2584 0048 0564 6500 00 BIC: COBADEFF

Dabei ist das Zahlungsmerkmal „2. DBS-FSM-Einzel“  
anzugeben.

Haftung:

Veranstalter, Ausrichter und Organisator übernehmen keine  
Haftung bei Verletzung, Beschädigung und Verlust  
jeglicher Art.

**Deutscher Betriebssportverband**  
**Uwe Tronnier**  
(Präsident)      **Wolfgang Großmann**  
(Sportbeauftragter im DBSV)

**Organisator BdF**  
**Josef Schmitz**  
(Teamleiter Betriebssport)

**Im Mai 2016**